

seeham

im blickpunkt

Ausgabe 4 – Dez. 2020 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!



*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr 2021*

Bürgermeister



Liebe Seehamerinnen!

Liebe Seehamer!

Unser derzeitiger Alltag ist fest in der Hand der Corona-Pandemie. Es gibt täglich viele Neuinfektionen und der zweite Lockdown fordert uns alle. Auch für die Mitarbeiter im Gemeindeamt ist das Contact Tracing eine zusätzliche Herausforderung. Im Kindergarten sind trotz Sperre die meisten Kinder unter besonderen Auflagen zu betreuen. Auch unserer Volksschule wird mit Heimunterricht und Betreuung der Kinder in der Schule alles abverlangt. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hier Beachtliches leisten, sei es im Gemeindeamt, im Kindergarten, in der Volksschule oder in der Reinigung. Alle geben unter den erschwerten Umständen ihr Bestes. Ich verstehe auch die Probleme der Eltern sehr gut, die zwischen Kinderbetreuung, Homeoffice und Arbeit in der Firma sehr gefordert sind. Eine sehr beschwerliche Zeit für uns alle, aber mit gegenseitigem Verständnis und Rücksichtnahme werden wir die Krise auch weiterhin gut bewältigen.

Trotz dieser Umstände geht das sogenannte normale Leben auch in der Gemeinde weiter. Bei unserem diesjährigen, sehr bescheidenen Erntedankfest begrüßten wir offiziell unseren neuen Pfarrer Christoph Eder in unserer Gemeinde. Wir gehören nun dem Pfarrverband Obertrum/Berndorf an. Zu diesem Anlass weihte unser Herr Pfarrer die neu erbaute Urnenwand und die

von der Pfarre neu errichtete Kapelle ein. Die Gesamtkosten für die neue Urnenwand belaufen sich auf € 115.000,-, die mit 35% durch die GAF-Förderung des Landes unterstützt wird und der Rest muss von der Gemeinde aufgebracht werden. Ich danke allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der Neubau von Feuerwehr und Bauhof steht vor der Einreichung zur Baubewilligung. Wenn das Projekt den gesetzlichen Anforderungen entspricht und auch die nicht einfache Finanzierung geklärt wurde, kann im kommenden Jahr mit der Umsetzung des Bauvorhabens begonnen werden. Auch für den neuen Altstoffsammelhof in Zellhof erwarten wir jederzeit eine positive Bewilligung, danach kann der Baubeginn erfolgen. Zusammenfassend sehr große finanzielle Herausforderungen für unsere Gemeinde, aber notwendige Projekte, die für die Zukunft unseres Ortes von sehr großer Bedeutung sind.

In der Sportanlage in Fraham sind einige Sanierungsmaßnahmen und Umbauten notwendig. Die Mitglieder des Sportclubs Seeham leisten neben ihren sportlichen Aktivitäten auch sehr wertvolle Arbeit für unsere Jugend, indem die Freuden des Sports und das Miteinander in einer Gemeinschaft vermittelt wird. Auch die Gemeinde wird dieses Vorhaben unterstützen, aber eine Gesamtfinanzierung ist nicht möglich. Ich ersuche Sie daher, dem Spendenaufruf zu folgen – Sie unterstützen damit die notwendigen Maßnahmen zum Wohl unserer Jugend.

Obwohl der Bauernherbst heuer sehr bescheiden ausgefallen ist, haben fleißige Hände wieder für eine sehr gut gelungene Bauernherbst-Dekoration gesorgt. Ich danke allen Beteiligten, besonders Brigitta Kaiser für die künstlerische Gestaltung und Zenzi Altendorfer für die Organisation.

Für viele Menschen war der Advent in den letzten Jahren zu laut und zu

hektisch. Dieses Jahr ist es ganz anders. Es finden keine Weihnachtsfeiern, Adventmärkte und andere Veranstaltungen statt, dafür gibt es aber einen Dorfchristbaum. Ein Dankeschön an die Familie Berek für die Baumspende in diesem Jahr und an den Wirtschaftsclub für das Aufstellen des Baumes. So bleibt mehr Ruhe für das Besinnliche und Wesentliche, was den Advent eigentlich ausmacht.

Zu Silvester trifft man sich gerne in größerer Runde, aber auch das wird bei diesem Jahreswechsel nicht möglich sein. Ich weise darauf hin, dass das Zünden von Feuerwerkskörpern generell nicht erlaubt ist. Halten Sie sich an das Verbot, auch im Sinne der Lärm- und Feinstaubbelastung. Das Covid 19 Virus wird uns noch länger begleiten und selbst wenn es hoffentlich bald einen geeigneten Impfstoff gibt, wird es dauern, bis ein sogenanntes normales Leben wieder möglich ist. Auch wenn wir es gerne anders hätten, es gilt Abstand zu halten und der Mund-Nasenschutz ist zu tragen. Ich ersuche alle die Schutzmaßnahmen auch weiterhin ernst zu nehmen, denn nur so ist es möglich, die Ansteckungen zu vermeiden und somit die Verbreitung des Virus zu unterbinden.

Weihnachten steht vor der Tür und auch heuer wird dieses besondere Fest gefeiert. Vielleicht ein bisschen anders als sonst, aber die Botschaft bleibt die Gleiche, wie schon seit über 2000 Jahren - das Fest der Liebe und Besinnlichkeit. Man kann und darf auch weiterhin positiv in die Zukunft schauen, davon bin ich überzeugt. Ich wünsche allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und bleibt weiterhin gesund.

Ihr/Euer Bürgermeister:

Peter Altendorfer

Kostenloses Schnupperticket für öffentliche Verkehrsmittel

Die Gemeinde Seeham bietet den BürgerInnen nun wieder für 2021 ein Schnupperticket für öffentliche Verkehrsmittel an. Damit sollen noch mehr Menschen die Möglichkeit erhalten, den Komfort des Busfahrens erleben zu können. Hat man erst die Vorzüge entdeckt, will man sie nicht mehr missen. Dieses Schnupperticket kann nach vorheriger Reservierung im Gemeindeamt abgeholt werden, um die öffentlichen Verkehrsmittel zu testen. Klärung der freien Termine bzw. Reservierungen sind telefonisch ☎ 06217/5525-10 oder persönlich im Gemeindeamt möglich.



Volksbegehren „FÜR IMPF-FREIHEIT“, „Ethik für ALLE“ und „Tierschutzvolksbegehren“

Der Bundesminister für Inneres hat den Anträgen am 25. August und am 23. Oktober 2020 stattgegeben. Stichtag für die Volksbegehren ist der 14. Dezember 2020. Als **Eintragungszeitraum** wurde der Zeitraum von **Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021** zu folgenden Zeiten festgesetzt:

Dienstag,	19. Jänner 2021,	07:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021,	07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021,	07:30 bis 20:00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021,	07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag,	23. Jänner 2021,	08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag,	24. Jänner 2021	geschlossen
Montag,	25. Jänner 2021,	07:30 bis 16:00 Uhr

Hunde- und Pferdekotentfernung

Im Gemeindeamt sind wieder mehrere Beschwerden eingelangt, dass auf Spazierwegen, Straßen und Wiesen Hunde- und Pferdekot nicht entfernt werden. Sehr ärgerlich für die Bewohner, die Gemeinde, die Grundbesitzer und für Spaziergeher in unserem Ort. Spender für Hundekotsackerl sind zahlreich aufgestellt. Zur Erinnerung hier nochmals der Auszug aus unserer Ortspolizeilichen Verordnung:

„§ 8 Entfernung von Hunde- und Pferdekot

Außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen ist Hunde- und Pferdekot von jenen Personen unverzüglich zu entfernen, denen die

Verwahrung oder Beaufsichtigung des Tieres obliegt. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen.“

Zur Information

Anzeigen über Verwaltungsübertretungen im Sinne dieser Verordnung nimmt das Gemeindeamt zur Weiterleitung an die Bezirksverwaltungsbehörde entgegen. Verwaltungsübertretungen aufgrund dieser Verordnung können mit Geldstrafen bis zu 5.000 Euro oder mit Freiheitsstrafen bis zu 1 Woche bestraft werden.

Alle Verordnungen auch unter:

www.seeham.at/Buergerservice/Verordnungen

Ein (Wärme-)Bild sagt mehr ...

Wer kennt das nicht: je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. Wohin die zugeführte Wärme entschwindet, kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannten Thermografien sichtbar gemacht werden. Mehr als 1.000 Gebäude konnten im Rahmen der vergangenen Thermografie-Aktionen in Zusammenarbeit mit dem e5-Gemeindeprogramm im ganzen Bundesland bereits analysiert werden.

Wir als Klima- und Energiemodellregion unterstützen unsere Bürgerinnen und Bürger bei Energieeffizienz- und Klimaschutz-Maßnahmen. Mit der heurigen Wärmebild-Aktion sollen im Jänner/Februar 2021 wieder Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden.

Kosten: Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt, Mess-Bericht + Vorort-Beratung: 155,- € inkl. USt.

In Kooperation mit dem e5-Gemeindeprogramm und der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder bei einer Vorort-Beratung erläutert und produktneutrale

Empfehlungen abgegeben.

Anmeldung zur Thermografie

ab sofort und bis spätestens 8. Jänner 2021 beim Regionalverband Salzburger Seenland unter 06217/20240-42 oder energie@rvss.at



© Istock

Aktuelles

Informationen Parken und Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst, auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Seeham. Wir können nur alle Beteiligten ersuchen, besonders alle Anrainer im dicht verbauten Siedlungsbereich, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für zB feuchtes Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. *Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.* Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**“ der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen führen.

Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Seeham festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Seeham wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt. Seitens der Gemeinde Seeham besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.



Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schadens- und unfallfrei überstehen zu können, dürfen wir nochmals an alle BürgerInnen appellieren, die oben angeführten Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten!

Private Feuerwerke verboten – Silvester kein Feuerwerk



Rechtlich

Grundsätzlich ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern / Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Handelsübliche Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Dem Bürgermeister steht es aber frei, für Silvester per Verordnung eine Ausnahme zu erteilen. In Seeham wird es keine Ausnahmeverordnung geben. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorien F2, F3 und F4 ist somit im gesamten Gemeindegebiet von Seeham verboten.

Begründung: Feinstaub, Lärm und Abfall

Feuerwerke zu Silvester führen zu einer enormen Umweltbelastung. Die Feinstaub Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit werden beim Großteil der Messstellen in Österreich überschritten. Der Lärm löst bei Haus- und Wildtieren enormen Stress aus. Besitzer von Haustieren fiebern der Silvesternacht mit großem Unbehagen entgegen. Während die Feinstaubkonzentration durch Dieselaautos an stark befahrenen Straßen bei rund 70 Mikrogramm pro Kubikmeter liegt, werden zu Silvester Höchstwerte von bis zu 3.000 erreicht. Die kleinen Partikel sind im Besonderen unangenehm für Asthmatiker, reizen Augen und Atemwege und sind krebserregend. Bei der Explosion des Feuerwerkskörpers werden Schwermetallpartikel freigesetzt, die dem Feuerwerk Farbe geben. Darunter: Strontium, Arsen, Blei oder Cäsium. Die Schwermetalle gelangen in Böden und stehende Gewässer. Zudem verursachen abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen riesige Mengen an zusätzlichem Müll.

Übertretung mit Folgen

Die Polizei wird die Einhaltung des Verbotes im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren und bei Verstößen auch Strafen verhängen bzw. Strafverfahren einleiten. Das Entzünden von Feuerwerkskörpern kann bei Vorliegen eines gesetzlichen Verbotes bei einem Schadensfall zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

Fazit

Feuerwerke sind zwar schön anzusehen, haben aber viele nachteilige Auswirkungen auf Menschen, Tiere und unsere Umwelt.

Alternativen

Licht- und Lasershow, Feuershow, Feuerschalen, Feuerkörbe, Wünsche aufschreiben und verbrennen, ein mit Fackeln beleuchteter Silvester-Glückspfad, Marzipanschweine selber machen, Gesellschaftsspiele, Glücksspiele, biologisch abbaubare Schwimmlichter basteln und auf dem Obertrumersee schwimmen lassen, ein Foto mit dem Rauchfangkehrer machen, und vieles mehr ...

Auszug Pyrotechnikgesetz 2010

Feuerwerkskörper werden entsprechend ihrer Verwendungsart oder ihrem Zweck und dem Grad ihrer Gefährlichkeit einschließlich ihres Lärmpegels wie folgt unterteilt:

Kategorie F1

Feuerwerkskörper, die eine **sehr geringe Gefahr** darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die **in geschlossenen Bereichen verwendet werden können**, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind.

Kategorie F2

Feuerwerkskörper, die eine **geringe Gefahr** darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in **abgegrenzten Bereichen im Freien** vorgesehen sind.

Kategorie F3

Feuerwerkskörper, die eine **mittlere Gefahr** darstellen, die zur Verwendung in **weiten, offenen Bereichen im Freien** vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Kategorie F4

Feuerwerkskörper, die eine **große Gefahr** darstellen, nur zur Verwendung durch **Persone mit entsprechenden Fachkenntnissen** vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet (=gesamtes Gemeindegebiet) ist verboten.

Es sei denn, es handelt sich um eine Mitverwendung im Rahmen einer behördlichen Bewilligung. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien **F3, F4, T2** und **S2** sowie von Anzündmitteln der Kategorie **P2** sind **nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung erlaubt.**

Berichte

Friedhof – neue Urnenmauer und Kapelle



Zeitgleich wurde in diesem Sommer im Friedhof eine neue Urnenmauer für 29 Urnennischen durch die Gemeinde und die angrenzende baufällige Kapelle durch die Pfarre neu errichtet. Die Einweihung der Bauwerke erfolgte anlässlich des Erntedankfestes im September. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Urnenmauer beläuft sich auf € 115.000,-, wovon 35 % aus dem Topf des Gemeindeausgleichsfond (GAF) des Landes Salzburg finanziert wurde. Baumeister Manfred Eibl aus Berndorf übernahm die Planung der Urnenmauer, die

Firma Rupert Unseld in Seeham erledigte die Abbruch- und Erdarbeiten, die Urnennischen fertigte die Seehamer Schlosserei Dürnberger an, die Baumeister- und Zimmererarbeiten setzte die Firma Zehentner aus Feldkirchen um, die Malerarbeiten führte die Malerei Tositz aus Thalgau durch und die Abdeckplatten der Urnennischen brachte Steinmetz Brucker aus Berndorf an. Es entstand ein würdiger Platz, der mit dem Neubau der Kapelle harmonisiert.

AGENDA21 - Der 1. Seehammer BürgerInnenrat war ein voller Erfolg

200 per Zufall aus dem Melderegister ausgewählte SeehamerInnen im Alter zwischen 16 und 90 Jahren wurden eingeladen ihre Gemeinde ein Stückchen mitzugestalten. Insgesamt 22 SeehamerInnen sind der Einladung gefolgt. Seeham entwickelt sich als Ort laufend weiter. Die großen Bauvorhaben im nördlichen Ortsteil wie der BioArt-Campus sowie die geplante Übersiedlung von Feuerwehr und Bauhof stellen eine Bereicherung für den Ort dar und ermöglichen gleichzeitig Neues, wie z.B. ein Neudenken der Nutzung des Schmiedbauerstadls. Gleichzeitig ist Seeham sehr gefordert, dass der Ortskern belebt bleibt und die Geschäfte im Ort bleiben. Seit Oktober 2020 geht Seeham mit einem neuen Agenda21-Bürgerbeteiligungsprozess einen weiteren Schritt Richtung nachhaltige Zukunft und setzt dabei erneut auf die gute Zusammenarbeit zwischen BürgerInnen und Politik. Erstmals in Salzburg wird dieser „Agenda 21 Folgeprozess Salzburg 2050“ den Schwerpunkt Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben. Als Startschuss für den Beteiligungsprozess fand am 16. & 17. Oktober der 1. Seehamer BürgerInnenrat statt und beschäftigte sich eineinhalb Tage lang mit zwei Moderatorinnen mit der Fragestellung „Wie können verbindende, umweltverträgliche Wege für ein erweitertes, belebtes und erlebbares Ortszentrum aussehen?“. Die Ergebnisse des BürgerInnenrats wurden dann am 18. November online dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung und dem Projektteam präsentiert und sind öffentlich zugänglich auf der Website der Gemeinde Seeham (www.seeham.at/Buerger-service/Agenda21).

Im Frühjahr wird in zwei Workshops vertiefend weitergearbeitet.

Fotos: © Sarah Untner



Neues aus dem Jugendzentrum....und es geht weiter.

In den vergangenen Monaten ist trotz Corona-Pause(n) viel passiert. Im Frühjahr stellte das JUZ seinen Betrieb für 8 Wochen auf Online-Tätigkeiten um, bevor es mit einer Reihe von Projekten wieder durchstarten konnte. Im Sommer wurden beispielsweise zwei Fahnen für die Bauernherbst-Dekoration des Dorfes gestaltet (Foto rechts). Vor den Sommerferien wurden bereits die Eingangstür und das Logo des Zentrums durch Lilly Buchegger neugestaltet (Danke dafür!), der Vorraum durch Kinder und Betreuer neu ausgemalt und in der Sommerpause und den Herbstferien bekam das Jugendzentrum endlich die lang ersehnten neuen Sanitärräume. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Seeham, den Mitarbeitern des Bauhofes und auch bei unseren heutigen und ehemaligen Jugendlichen (2. Foto rechts) für die tolle Umsetzung dieses Projektes!

Da unser traditioneller Spiele- und Bücherflohmarkt im November leider nicht stattfinden konnte, beteiligen wir uns stattdessen aktuell an der Aktion #teamchristkind der Caritas. Um unsere Jugendlichen in der aktuell oft angespannten und ungewohnten Schulsituation zu unterstützen wurde außerdem der Nachhilfekreis erweitert. Auch dieses Jahr gibt es in der Adventzeit wieder unseren beliebten gefüllten Lebkuchen zu kaufen, allerdings nicht am Adventmarkt des SHD, der leider abgesagt wurde, sondern in der Bäckerei Zillner. Solange der Vorrat reicht 😊

Fragen zu unseren Angeboten? 0664 17 100 32
Find us on Facebook and Instagram!

Fotos © M. Erker



Corona in Uganda und das Projekt KINDERN EINE CHANCE

Die Herausforderungen in Uganda sind groß. In den Familien herrscht wegen der vielen Kinder, die nun schon fast 8 Monate zuhause versorgt werden müssen, weil die Schulen zu sind, große Lebensmittelknappheit. Nachdem in den meisten Familien auch das **Saatgut** während des Lockdowns aufgegessen wurde (Bohnen wurden beispielsweise gegessen, anstatt auf die Saatzeit zu warten und sie einzupflanzen), haben wir eine groß angelegte Saatgutverteilung an besonders bedürftige Familien gestartet. Saatgut wurde demnach erst dann ausgegeben, nachdem die entsprechenden Felder vorbereitet und die Regenzeit begonnen hatte. Begleitende Schulungen durch unsere landwirtschaftlichen Fachkräfte sollen sicherstellen, dass auch die Erträge gesteigert werden können. Mehr über diese schwierige Zeit finden Sie in meiner Dokumentation „hziller.at“.

auf neue Beine. Und da kam uns natürlich Stefans Erfahrung bei seiner Arbeit für „Ärzte ohne Grenzen“ (er war dort auch langjähriges Vorstandsmitglied) zugute. Wöchentlich, oft auch täglich, wurde via Skype berichtet, wurden die Tätigkeits- und Arbeitsberichte genauso wie die Klassenbücher kontrolliert. Alles fiel zur vollsten Zufriedenheit aus. Die Buchhaltung wird 14-tägig nach Österreich geschickt. Hauptverantwortlich dafür ist unsere Geschäftsführerin vor Ort, Betty Nabulimu, die einst selbst bei „Kindern eine Chance“ aufgenommen worden ist und durch Spenden aus Österreich das Studium der Sozialarbeit abschließen konnte. Immerhin ist sie verantwortlich für 282 MitarbeiterInnen.



Wenn die Pandemie etwa Gutes für unsere Arbeit hat, dann die Bestätigung, dass das Team in Uganda auch ohne internationale Freiwillige vor Ort hervorragend arbeitet, absolut zuverlässig ist und dass auch große neue Projekte ohne „europäisches Zutun“ gestartet werden können. Wir stellten unsere Arbeit (Kontrolle)

Namens unseres Vereins „Kindern eine Chance“ bedanke ich mich bei allen SeehamerInnen, die durch ihre Spende unser Projekt ermöglichen und freue ich mich über jede neue Unterstützung / Spende. Da ja 100% der Spenden in Uganda ankommen, verschicken wir weder Bettelbriefe noch Weihnachtskarten. So wünsche ich allen einen besinnlichen Advent, vor allem aber bleiben Sie gesund!

OSR Dir. Hans Ziller - www.kinderneinechance.at

Bildungswerk

Gartenroas am Sonntag 27. September 2020

Der Einladung zur Gartenroas folgten ca. 40 - 50 interessierte Personen aus Stadt und Land Salzburg. 10 Gärten öffneten ihr Gartentor. Franz Hönegger, unser Gärtnermeister, stand allen Besucherinnen und Besuchern für Fragen und Informationen von 13:00 - 17:00 Uhr zur Verfügung. Viele interessierte Gartenroasteilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich zu Fuß auf den Weg. Beginnend mit dem Gemeinschaftsgarten des Obst- und Gartenvereins, wo Franz Hönegger die Roas einleitete, konnten sich alle auf den Weg alleine oder auch in Kleingruppen zu den ca. 1 – 4 km auseinanderliegenden Gärten machen. Die Gartenbesitzerinnen und -besitzer empfingen ihre Gäste, gaben Auskunft und konnten viele hilfreiche, praktische Tipps weitergeben. Der Austausch vieler nützlicher Informationen bereicherte Gäste, sowie auch Gartenbesitzer. Auch dem kulinarischen Genuss wurde Rechnung getragen. Gewachsenes aus dem Garten wurde angeboten. Häppchen mit Kräuteraufstrichen nicht nur für den Gaumen, auch fürs Auge, Zuccinikuchen, Holunder-, Melissensäfte, auch Kräuterbowle standen für alle zur Stärkung bereit. In manchen Gärten gab es auch noch Samen, Topinambur und Sonstiges zum Mitnehmen. Die letzten Gartenbesucher erreichten den letzten Garten erst um 18:00 Uhr. Eine großartige Veranstaltung, die gerade in unserer schwierigen Coronazeit sehr gut durchführbar war, da sich alles im Freien bewegte. Diese Veranstaltung fand sehr großen Anklang in der Bevölkerung, aber genauso auch bei den Gartenbesitzerinnen und Besitzern, die ihr Gartentor geöffnet hatten. Diese Aktivität werden wir im nächsten Jahr wiederholen!

Danke - Das Pilotprojekt „Calendula-Natur verbindet“ wurde von der **Gemeindeentwicklung Salzburg und der Gemeinde Seeham** finanziell gefördert. Herzlichen Dank **Frau Dr. Anita Moser** für die Unterstützung und Begleitung des Projektes! **Dem Gärtnermeister Franz Hönegger**, der mit seinem Fachwissen und seiner tatkräftigen Unterstützung dieses Projekt sehr kompetent geleitet hat und jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stand. **Allen Gartenbesitzerinnen und Besitzern**, die von der Beratung bis zur offenen Gartentür mitgemacht haben, sei herzlich gedankt. Die Gastfreundschaft bei der Besichtigung war für alle ein sehr schönes Erlebnis. Durch den regen Austausch in den Gärten entstanden neue Kontakte, neue Sichtweisen und Erkenntnisse, die in der Umsetzung sicher neue Früchte tragen und die Freude an einem naturnahen Garten verstärken.

Wie wäre es – nicht zu besitzen?

Doch richtiger und wertvoller ist doch, was alles besitze ich?

Meine Familie, meine Liebsten, meine Freunde, meine Wohnung.....

Ist es nicht wert, darauf zu schauen, es zu pflegen, dafür zu danken!

Hätte ich all das was ich MEIN nenne nicht, wie traurig wäre es!

So pflege und beachte alles, was dich wertvoll umgibt. Wie schmerzlich wäre dieser Verlust!

Es ist Weihnachten! Lass dich beschenken mit Hoffnung, Mut und Zuversicht! (A.Schopenhauer)

In diesem Sinne wünsche ich allen, die mit mir gestaltet und Zeit mit mir im Sinne einer aktiven, lebendigen Gemeinschaft verbracht haben, ein gesegnetes und zuversichtliches Weihnachtsfest!

Christine Winkler - Bildungswerk Seeham



Neubürgerbegrüßung

Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben.“ (Theodor Fontane)



Seeham. Die Neubürger wurden noch gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, der uns einen Einblick über den Neustart in Seeham geben kann. Der Begrüßungs- Informationsnachmittag endete mit einem Spaziergang durch den Ort. Die Rückmeldung der Neubürgerinnen und Neubürger waren sehr positiv!

Zwei geplante Weiterführungen aus der Bildungswoche 2019:

Topothek- ein Online Archiv für Regionalgeschichte

Die **Topothek** ist eine virtuelle Sammlung von Bildern, Karten, Video- und Audioaufzeichnungen mit genauer Verortung, Privates, historisches Material und Wissen wird unter Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar gemacht. Unter organisatorischer Leitung des Bildungswerkes arbeiten wir bereits mehrere Jahre an der Sichtung und Digitalisierung alter Dokumente. Wir haben uns mit mehreren Möglichkeiten auseinandergesetzt, digitalisierten bereits sehr viele Fotos und Gegenstände im OPAL, waren auch bei Max Stürmer, bis wir bei der Bildungswoche auf die Topothek aufmerksam wurden. Dank Isolde Mrwa, die uns auf diese Spur geführt hat! Am 6. April war die Einführung der Topothek mit Mag. Alexander Schatek in Seeham geplant, wurde aufgrund der Covid 19 im Mai online

durchgeführt. Die aktive Archivgruppe nahm an der Einschulung teil. Die Digitalisierung nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, vor allem auch deswegen, weil wir oft Menschen auf alten Bildern nicht erkennen und oft Hilfe brauchen! So entstehen auch ein guter Austausch und interessante Gespräche. Seit Mai 2020 arbeiten wir nun an der Entstehung der „Topothek – Geschichte Seeham lebt“. Nicht nur Vergangenes, sondern auch gegenwärtige Ereignisse werden in der Topothek digital erfasst. Seeham, die als 2. Gemeinde im Land Salzburg die Topothek installiert hat, wird nun bald mit Bildern und Dokumenten freigeschaltet und öffentlich zugänglich sein. So haben alle interessierten Menschen zu Hause die Möglichkeit, Fotos aus alten Zeiten, Berichte usw. anzuschauen.

Digitaler Spaziergang

Frau Dr. Maria Erker bereitete einen Accionbound mit vielen Hinweisen auf **besondere Bauwerke, touristische Entwicklungen in Seeham vor**. Zu Beginn wurde bei allen Teilnehmenden der Accionbound auf das eigene Gerät geladen. Unterstützung erhielten die TeilnehmerInnen von JUZ Mitarbeitern. Alle machten sich mit ihrem Handy auf den Weg und folgten den jeweiligen Hinweisen. Am Standort angekommen, konnten die gestellten Fragen beantwortet werden. Die richtige Antwort aus drei Möglichkeiten brachte 100 Punkte. Die 23 beteiligten Personen wanderten mit den gestellten Aufgaben ca. 1,5 Stunden durch den Ort- von einem gesuchten Standort zum nächsten. Den Abschluss bildete der Ausgangspunkt beim Schmiedbauerhof. Bei angebotenen Tee und Säften vom JUZ wurde noch ein Weilchen über dieses tolle Angebot und auch über die erreichten Punkte diskutiert. Natürlich gab es mehrere stolze Punktesieger an diesem Nachmittag. Sehr erfreulich war die Altersmischung. Ganz junge Teilnehmer

hatten genauso viel Spaß wie auch die älteren Personen. Ein generationsübergreifendes Angebot!



Christine Winkler, Bildungswerkleiterin

Chronik

„Schätze heben und bewahren“

aus dem historischen Archiv der Gemeinde Seeham - Matthias Hemetsberger

Ein Nachruf auf Fritz Leobacher

Am 30. Oktober 2020 ist Fritz Leobacher, Austragbauer vom Feichtnerbauerngut und Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seeham verstorben. In seiner 15-jährigen Zeit als Feuerwehrkommandant (1979–1994) hat er sich viele Verdienste um das Feuerwehrwesen in Seeham erworben.

Der Nachruf richtet sich aber nicht auf seinen Einsatz in der Feuerwehr, auch nicht auf seine musikalische Begabung als Zitherspieler, sondern, dem Interesse des historischen Archivs folgend, auf seine äußerst wertvolle Aktivität als Fotograf aller historischen und alltäglichen Begebenheiten in Seeham. Schon bald nach dem 2. Weltkrieg begann er mit einer erstaunlich guten Fotoausrüstung (Laica-Kamera), die Ereignisse festzuhalten: Hochzeiten, Begräbnisse, weltliche Feste und kirchliche Feiern, Touristisches, Politisches, Geselliges, Bilder aus Wirtschaft und Gesellschaft, Jubiläen, Veränderungen im Ortsbild, Menschen in besonderen Lebenssituationen.

Er war ein Wissender um die Geschichte unserer Gemeinde von der Zeit des 2. Weltkrieges bis zur Gegenwart. Vieles davon konnte durch seine Erzählungen, durch Gespräche mit ihm, durch Dokumentationen- z. B. „Seeham, wie es früher war“, für die er bereitwillig zur Verfügung stand, erfasst und bewahrt werden.

Ein historisches Ereignis, das er mit 15 Jahren erlebt hat, war derart prägend für ihn, sodass er es oft erzählte: Der Absturz eines amerikanischen „B 24J. Liberator“ Bombers am 16. Nov. 1944 in Sprunged. Dieser sollte Salzburg bombardieren.

Er hat seine Erinnerungen folgendermaßen verschriftlicht:

„Die Besatzung sprang über Lamprechtshausen ab, ein Soldat der, der sich nicht ergab, wurde dabei erschossen, und das Flugzeug flog führerlos und ohne Besatzung bis nach Sprunged. Das Flugzeug hatte auf der linken Tragfläche einen Motorschaden, dadurch ist das

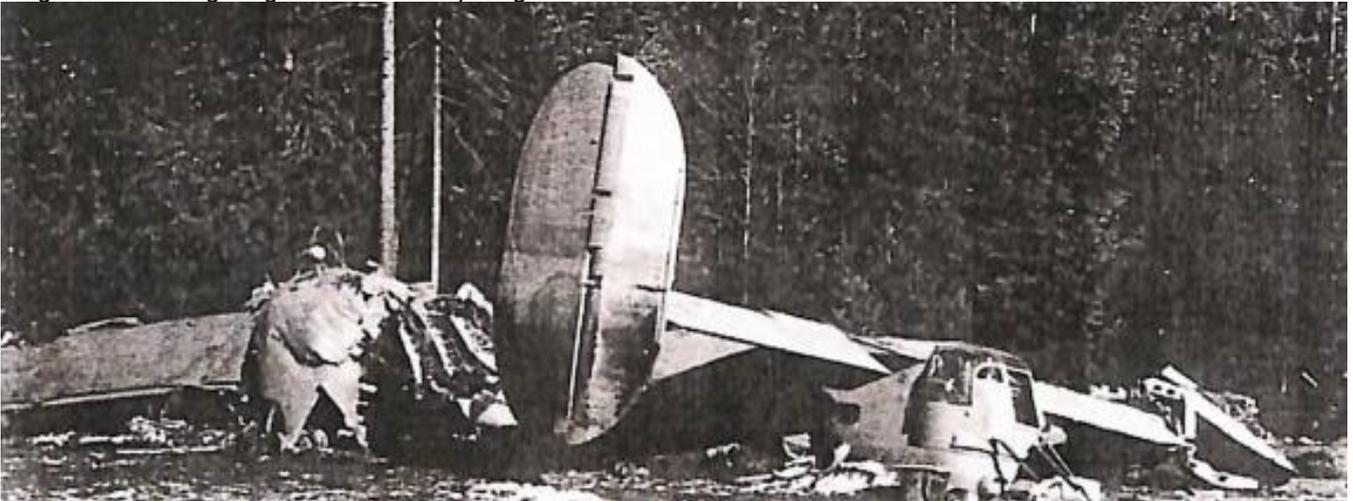
Flugzeug führerlos weitergeflogen, um den Haunsberg herum, verlor immer mehr an Höhe, und in Seeham, knapp über dem Kollerbauerhaus, schlug das Flugzeug in den Wald eine Schneise bis zur Absturzstelle. Am 16. November war metertief Schnee, dadurch entstand kein Brand. Im Umkreis von ca. 50 m waren die Wrackteile verstreut. Das Flugzeug wurde vom Volkssturm (lauter alte Bauern) bewacht. Danach kamen italienische Pioniere, die das Flugzeug zerlegten und die herumliegenden Teile einsammelten. Daraufhin mussten die Bauern die Wrackteile mit den Pferdeschlitten nach Seeham zur Sammelstelle transportieren. Von dort wurden sie per Lastwagen nach Seekirchen gefahren. Das war im Winter 1944. Am 8. Mai 1945 war der Krieg vorbei.“

Über den Absturz des Bombers gibt es einen Bericht der USA Airforce und eine Dokumentation der DAACDA (Down Allied Air Crew Database Austria), ein Projekt zur Sammlung von Daten zum Schicksal abgestürzter amerikanischer und britischer Flugzeugbesatzungen 1939-1945, gefördert von der österr. Akademie der Wissenschaften, mit folgenden Angaben:

Die Maschine erlitt über dem Ziel (Stadt Salzburg) einen Flak-Treffer, durch den zwei Triebwerke ausfielen. Es sollte laut Befehl versucht werden, so weit als möglich zu kommen (nach Möglichkeit in die Schweiz). Die Crew (9 Mann) musste aber die Maschine verlassen, sprang mit Fallschirmen ab und wurde durch einen Suchtrupp, bestehend aus Angehörigen der Gendarmerie, Landwacht und Gau-Wehrmannschaft im Gemeindegebiet von Lamprechtshausen gefangengenommen. Der Navigator, Lt. Caust Morris hob nicht sogleich die Hände, wurde angeschossen und erlag seinen Verletzungen im Reservelazarett in Oberndorf. Er ist am Friedhof in Oberndorf begraben.

Fritz Leobacher war in späterer Zeit mit einem Crewmitglied in persönlichem und schriftlichem Kontakt.

Abgestürztes Flugzeug im Wald von Sprunged



Ein Nachruf auf Fritz Leobacher

Die folgenden Fotos (ausgewählt aus einigen tausend Dias und Fotos) sind Zeitdokumente. Durch die Reproduktion der Fotos ist die Qualität gemindert.

Obere Reihe:

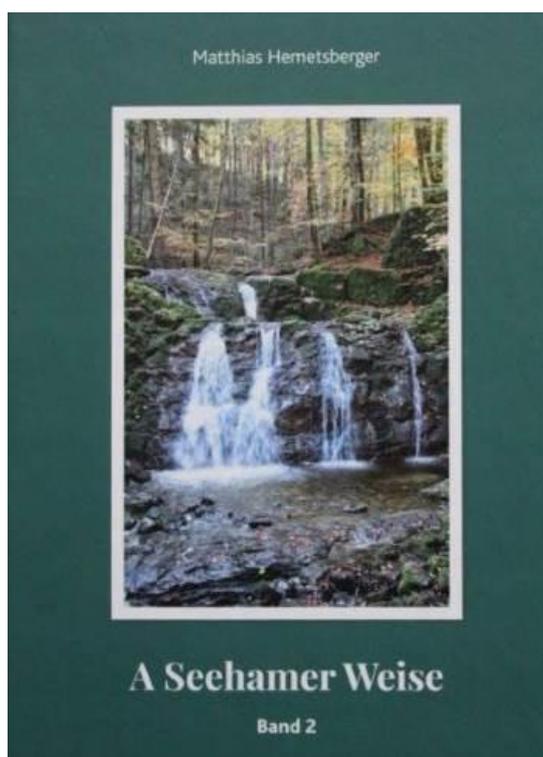
Fritz Leobacher im Jahr 1939 erworbenen Feuerwehrgewagen der Marke Benz (war bis 1978 in Betrieb); - ehemaliger Standort der Raiffeisenkasse, daneben Jägerwirt (heute Raika); - Kriegsgefangene des 2. Weltkriegs, die im Arbeitseinsatz in Seeham waren

Untere Reihe:

der letzte Weber in Seeham, Johann Haberlandner; - „Seehamer Buam“, ehemalige Tanzkapelle aus Mitgliedern der Musikkapelle Seeham; - heute groß in Mode- in den 60-iger Jahren auch schon: Roller fahrende Kinder



„A Seehamer Weise – Gedanken und Bilder“ von Matthias Hemetsberger



Nach der ersten Sammlung meiner Gedichte und Texte unter dem Titel „A Seehamer Weise-Gedanken und Bilder“ hat in diesem Jahr meine Frau anlässlich meines 70. Geburtstages die Gedichte, Erzählungen, einige Sketche und Lebensweisheiten gesammelt, mit einigen meiner Fotografien versehen und drucken lassen. Das Gedicht „A Seehamer Weise“ gibt beiden Bänden den Namen.

Da die Bücher in begrenzter Anzahl im Eigenverlag erscheinen, ist der erste Band vergriffen, der 2. Band ist noch verfügbar. Zu bestellen über E-Mail matthias.hemetsberger@gmx.at oder Tel.Nr. 0664/8413877; Preis: EUR 20.-

Auf etwa 170 Seiten findet sich *Allerlei* wie „Schlankheitskur“, „Ratschläge für ein Eheglück“ oder „Lottogluck“, *Lyrisches des Bürgermeisters in der Gemeindezeitung* z.B. „Für's Frauchen und für's Herrchen“, *Jahreszeitliches* z.B. „Vogelgespräch zum Abschied“, oder „Kalenderbetrug“, *Die stillste Zeit* z. B. „Eine Krippe im Haus“ oder „Raunacht“, *Erzählungen* z.B. „Wilde Jagd“ oder „Versehgang im Advent“, *Kirchliches* wie „Die Kirchenmaus“ oder „Des Pfarrers Köchin“, *Zum Schmunzeln*, Sketche z. B. „Gespräch im Gastgarten im Sommer 2039“, *Nachdenkliches* wie „Dem Leben auf der Spur“ oder „Die Waage der Zeit“.



Ich werde immer wieder mal gefragt, wer oder was ist denn Erlebnis Kultur Seeham? Ich könnte jetzt weit ausholen, doch dafür bräuchte ich eine eigene Ausgabe der Gemeindezeitung. So halte ich mich kurz. 2016 haben wir die ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Seebühne, welche seit 1998 für die Veranstaltungen auf der Seebühne, ausgenommen der hauseigenen Theaterproduktion, verantwortlich war, zum gemeinnützigen Kulturverein **ERLEBNIS KULTUR SEEHAM**, umfirmiert. Unsere Mission ist weiterhin die Verschönerung der Kulturlandschaft im Salzburger Seenland mit qualitativvoller Kleinkunst. Wir investieren unsere Kreativität und Herzblut, um unseren Gästen jedes Jahr ein spannendes Kulturangebot zu kredenzen. Freuen Sie sich nächstes Jahr auf Tricky Niki, die Querschläger, Eva Maria Marold, das

Trachtenmusikkapellen-Großkonzert usw.

Kennen Sie im Salzburger Land eine zweite so vielfältig bespielte Seebühne wie die unsrige?

Ich kenne keine.... Zell am See hat zwar eine Seebühne, doch die wird im Sommer nur für Lichtshows genutzt. So gesehen sind wir wahre Glückspilze und soll-

ten einmal mehr den mutigen Initiatoren danken, die vor 25 Jahren den Bau der Seebühne gewagt haben!

Wie oft waren Sie schon bei einer Veranstaltung auf der Seebühne?

Kennen Sie dieses wunderbare Gefühl, wenn Sie an einem lauen Sommerabend auf der Tribüne sitzen und gespannt auf den Beginn der Veranstaltung warten? Und während Ihr Blick langsam über den Obertrumer See schweift, zieht das eine oder andere Segelboot vorbei, ein paar Wasserratten sausen über die Strandbadrutsche oder schwimmen gemütlich noch eine Runde.... da macht sich ein wohliges Glücksgefühl breit. Und wenn die Nacht hereinbricht und dann auch noch der Vollmond über dem Buchberg aufsteigt, möchte man am liebsten vor Entzücken laut jubeln. Mir geht es zumindest jedes Mal so!

Ein weiteres Ziel unseres Kulturvereins ist die stetige Weiterentwicklung unseres Angebotes. Dadurch werden die Aufgaben immer umfangreicher und anspruchsvoller. Unser kleines Team braucht daher dringend Verstärkung!

Möchte(st)n Sie/Du sich gern mit neuen innovativen Ideen bei unseren Kreativsitzungen einbringen und diese step by step umsetzen?

Es ist höchst motivierend, wenn der Weg von der Idee bis zur Umsetzung erfolgreich ist. Meistens ist das auch so. Es wäre gelogen, wenn ich sage, dass wir ausschließlich erfolgreich sind. Manche Veranstaltungen waren ein Fehlgriff, aber da rollen keine Köpfe und es wird nicht gemeckert, sondern es wird sofort besprochen was geändert bzw. verbessert werden kann.



Als Geschäftsführerin vom Verein **ERLEBNIS KULTUR SEEHAM** ist es mir eine Freude mit meinem Team das kulturelle Leben in Seeham mitzugestalten. Wir schauen trotz der unsicheren Zeiten optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf neue motivierte Mitglieder - **bei Interesse einfach eine Mail an info@seebuehneseeham.at**. Falls manch eine/r jetzt neugierig geworden ist und der Seebühne doch mal einen Besuch abstatten möchte, bitteschön sehr gerne, wir freuen uns nächsten Sommer auf Sie! An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Seebühnengäste!

WIR WÜNSCHEN IHNEN/EUCH EINEN STILLEN ADVENT, FRIEDLICHE WEIHNACHTEN UND VOR ALLEM GESUNDHEIT, VIEL GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR!

Tipp fürs Christkind:

Gutscheine von der Seebühne Seeham im Tourismusverband, Dorf 12, info@seeham-info.at, 06217/5493

Geschäftsführerin Veronika Kaiser

20 Jahre Brechelbad-Museum in Seeham-Webersberg

Das Brechelbad-Museum in Seeham-Webersberg feiert heuer sein 20-Jahr-Jubiläum. Bei der Eröffnung im September 2000 hat wohl kaum einer geglaubt, dass sich das hölzerne Zuhäusl, in dem einst der Flachs getrocknet und aufbereitet wurde, sich zu einer lokalen Sehenswürdigkeit und einem über die Landesgrenzen hinaus bekannten Veranstaltungsort entwickeln würde. Das Gästebuch spricht Bände. Darin haben sich eine Reihe namhafter Künstler wie Roland Neuwirth, Alexander Maurer, die Strottern, Walter Müller und das Kollegium Kalksburg, aber auch viele Besucher wie Christian Vötter von TAURISKA aus Neukirchen a. Gr. verewigt. Er schrieb: „Man spricht oft vom Glück auf dem Land. Beim Pauleseppl kann man es finden.“

Begonnen hat alles, als der Paulesepplbauer Hans Steiner 1999 eine im wahrsten des Wortes verrückte Idee in die Tat umsetzte. Er trug ein desolates Brechelbad ab, um es drei Steinwürfe weiter wiederaufzubauen. Eine Verlegung der Grundgrenze machte den Schritt notwendig, sonst wäre es abgerissen worden. So war es den zwölf anderen Brechelbädern in Seeham ergangen, die nicht mehr für die Leinenerzeugung gebraucht wurden. 2006 machte Hans Steiner einen weiteren Traum wahr. Im und um das Brechelbad wurde „*Der Flachs-Teufel zu Webersberg*“, ein Theaterstück mit Musik, aufgeführt.

Dass der Teufel nicht schläft, musste Hans Steiner in der Silvesternacht 2014 erfahren, als das Brechelbad bis auf die Grundfesten abbrannte. Er ließ sich aber nicht unterkriegen und baute mit alten Materialien, tüchtigen Handwerkern und großem körperlichen und finanziellen Einsatz das Brechelbad wieder auf. Die Wiedereröffnung fand im September 2016 statt. Wie der Phönix aus der Asche war das Brechelbad wiedererstanden. Eine großartige Leistung! Selbst Kenner konnten kaum einen Unterschied ausmachen.

Auch das Jubiläumsjahr 2020 stand unter keinem guten Stern. Aufgrund von Corona musste die Lesung mit Altbürgermeister Matthias Hemetsberger und dem Alp-

hornbläser Fritz Mosshammer im April abgesagt werden. Das Open-Air-Konzert mit der Gruppe Grenz/Wertig aus Thalgau im September konnte wegen Schlechtwetter nicht stattfinden. Hans Steiner zeigte sich von seiner großzügigen Seite und lud Grenz/Wertig zu einem Privatkonzert für Freunde und Wegbegleiter ins Brechelbad, darunter Prof. Alfred Winter, den ehemaligen Beauftragten für Sonderprojekte beim Land Salzburg. „*Musiker haben es derzeit besonders schwer, eine Auftrittsmöglichkeit zu bekommen*“, meinte Hans Steiner. „*Da muss man eben eine Gelegenheit dafür schaffen*.“ Groß war die Freude bei den Musikern: „*Es ist so schön, endlich wieder einmal vor Publikum spielen zu können. Die meisten Konzerte wurden heuer abgesagt*“, so Bernhard Grubinger, Mastermind von Grenz/Wertig.

Mit einem nachhaltigen Geburtstagsgeschenk stellte sich Renate Schaffenberger, Direktorin des Tourismusbüros in Seeham, ein: einem Apfelbäumchen der Sorte „*Berner Rose*“. „*Auf dass auch in den nächsten zwanzig Jahren die Kreativität im Brechelbad blühen, gedeihen und Früchte tragen möge*“, meinte sie.

Ich begleite von Anfang die Geschicke des Brechelbads, indem ich die Öffentlichkeitsarbeit mache und die Veranstaltungen kuratiere. Es ist tatsächlich eine Menge passiert in den ersten zwanzig Jahren. 17 unterhaltsame Anekdoten, die ich aufgeschrieben habe, sind in dem **Buch „G'schichten aus dem Brechelbad“**, erschienen im Verlag Story one, nachzulesen. Übrigens: Es könnte durchaus sein, dass du auch drin vorkommst.

Neugierig geworden? Erhältlich ist das Buch zum Preis von € 14,00 im Internet bei Thalia, bod und amazon sowie bei Bestellung in jeder Buchhandlung. Die ISBN lautet 978-3-99087-2681-9. Wer es lieber persönlich mag: Eine Direktbestellung ist bei Hans Steiner unter Tel. 0664/9238721 möglich.

Claudia Karner

- ▼ Ein Apfelbäumchen als Geburtstagsgeschenk vom Tourismusverband Seeham: Darüber freuen sich Hans Steiner und seine Tochter Elisabeth. (Foto: Veronika Steiner)
- ▼ Die Gruppe Grenz/Wertig (Foto: Hans Steiner)



Kinderhaus Seeham

Blitzlichter:



◀ Und wieder konnten wir aus einem Abstellraum eine lebendige Spielfläche für unsere Kinder schaffen! Wir freuen uns sehr unseren Soezelen-Raum zu eröffnen! Beim Soezelen werden gezielt die Sinne – sehen, hören, riechen, schmecken, tasten – angesprochen. Durch das Soezelen kann es gelingen, Stress abzubauen und zu entspannen. Es wurde ein Rückzugsort für unsere Kinder geschaffen, in dem das Kind ganz auf sich selbst und seine Bedürfnisse hören kann.

Wir freuen uns über unseren neuen
Lesepaten Christian Altendorfer ▼

Gemeinsames Kochen und Backen
vermittelt viel Hintergrundwissen über
gesunde biologische Lebensmittel. ▼



▲ Auch unsere Kleinkindgruppe
fühlt sich richtig wohl.



▼ Im Musikraum experimentieren wir mit verschiedensten Instrumenten



◀ Bei unserer „*Bewegten Vorschulerziehung*
– *Rudi Stunde*“ standen zu Beginn Körper-
wahrnehmung, Körpergrenzen und Sozialerfahrung im Vordergrund.

▶ Da aufgrund von Covid 19 unser Martinsfest in diesem Jahr mit den Kindern am Mittwochvormittag, den 11.11.2020 in den Gruppen gefeiert wurde, hatten wir für alle Familien einen Laternen-Taschenlampenweg vorbereitet. Start war vor dem Kinderhaus beim großen Nussbaum. Der Weg führte bis zum See, bei der Seebühne vorbei, zurück zum Kinderhaus. Bei den einzelnen Stationen erfuhren die Kinder die Geschichte der „Laternen Lumina“.



Kinderhaus Seeham

Blitzlichter:



◀ Unseren neu eingerichteten Montessori Raum, nach den Lehren der Pädagogin Maria Montessori, haben unsere Kinder begeistert angenommen. Bei den „Übungen des täglichen Lebens“ werden alltägliche Handlungen ausprobiert und geübt.



▶ In unserer Werkstatt in den neu gestalteten Kellerräumen wird fleißig gehämmert und gebohrt!



▼ In unserem Konstruktionsbereich entstehen täglich grandiose Bauwerke.



▲ In unserem Kinderatelier lernen die Kinder verschiedenste Techniken kennen. Es entstehen wundervolle Kunstwerke, die in unserer Kindergalerie im Stiegenhaus präsentiert werden.

◀ Im Rollenspielbereich erleben die Kinder viele Abenteuer. Sie können in verschiedene Rollen schlüpfen, auf Reisen gehen oder alltägliche Erlebnisse nachspielen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt und es entstehen jeden Tag tolle Spielsituationen.

Tourismus

Liebe Seehamerinnen und Seehamer!

Mit Dezember 2020 blicken wir auf ein sehr herausforderndes, jedoch auch erfolgreiches Jahr zurück. Trotz dieser für uns alle sehr speziellen Umstände durch COVID-19 sind wir rückblickend sehr optimistisch und positiv in den Sommer gestartet und haben diesen auch sehr gut gemeistert. Die geballte Marketingkraft der österreichischen Tourismusgesellschaften für den „Urlaub dahoam“ haben uns in den Tourismusbetrieben und auch im Strandbad wirtschaftlich drei gute Sommermonate ermöglicht, wiewohl die Hotels, Pensionen und Privatzimmer im Jahresschnitt auch große Einbußen verkraften mussten. Mit gemeinsamer Energie haben wir unseren Gästen einen schönen Urlaub ermöglicht, der neben der persönlichen und charmanten Betreuung unserer VermieterInnen auch durch das Projekt „Biodorf Seeham, wo Sinne wandern und Werte wachsen“ abwechslungsreich gestaltet werden konnte.



Unsere kulturellen, naturnahen, handwerklichen, kulinarischen und erlebnisorientierten Besonderheiten und die dahinterstehenden Menschen werden in den Fokus gerückt. Vielen Dank an alle, die durch Tage der offenen Tür, Handwerksvorführungen, kulturelle Darbietun-

gen und vieles mehr dieses Konzept mit viel persönlichem Einsatz mit Leben erfüllen.

Auch die Herausforderung, ein gut besuchtes Strandbad durch diesen Pandemiesommer zu führen, haben wir dank dem Zusammenspiel aller Beteiligten gut bewältigt. Wir bedanken uns vor allem für die mehreren hundert ehrenamtlichen Einsatzstunden der Österreichischen Wasserrettung unter der Leitung von Peter Buchegger, für die ruhige und kompetente Bewirtung unserer Gäste durch Familie Jurisic und für den großen Einsatz der Familie Dürnberger mitsamt ihrem Team den Ansturm beim Bootsverleih und beim neuem Kiosk zu bewältigen. Außerdem möchten wir uns bei unserer Musikkapelle bedanken, welche für die Musikhungrigen wundervolle Seekonzerte mit gelungenen, abwechslungsreichen und launigen Anmoderationen ermöglicht und so für eine wunderbar intensive „Klangwolke“ in unserem Strandbad gesorgt hat. Nicht zu vergessen ist auch das außergewöhnliche Engagement unseres gesamten Teams, welches oft als „selbstverständlich“ erscheint, jedoch wäre der Gesamterfolg dieses Sommers ohne den vollen Einsatz jedes Einzelnen niemals möglich gewesen.

Mit großer Begeisterung arbeiten wir aber auch an der Zukunft. Im Dezember werden wir uns in einer breit aufgestellten Projektgruppe gemeinsam Gedanken machen, wie wir unser Seebad in den nächsten Jahren weiterentwickeln können. Wir werden nicht nur notwendige Instandhaltungen durchführen, sondern vor allem auch Ideen, Visionen und Impulse für bereichernde Investitionen entwickeln.

Mit diesem positiven und aktiven Blick in die Zukunft wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Ihr Obmann Stv. Simon Leobacher

Made in Seeham für unsere Gäste

Wir wissen, dass Marketing zunehmend über Social Media passiert. Bilder aus dem eigenen Urlaub werden gepostet, Geschichten im Freundeskreis und der Familie erzählt. Für unser kleines Seeham ist dies ein äußerst wertvoller Werbeeffekt. Somit bilden auch die Ehrungen für treue Gäste einen wesentlichen Bestandteil unseres Wirkens. Dafür bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung bei Bürgermeister Peter Altendorfer und für den Tourismusverband bei Kreszenzia Altendorfer, die diese Ehrungen im Jahreskreis durchführen. Besonders freut uns zudem, dass wir und auch unsere Vermieter bei diesen Anlässen Geschenke „Made in Seeham“ weitergeben dürfen. Der Seehamer Wasserkrug, den Glaskunst Marx durch wunderschöne Schriften personalisiert und in Szene setzt, das Büchlein „Geschichten aus dem Trumer Seenland“ von Monika Bayerl, um authentische Erinnerungen nachlesen zu können und, wie auf dem Bild der Ehrungen von Familien Müllner-Puff und Nader für 20 und 10 Jahre Treue zu sehen ist, mit „handgeschmiedeten Unikaten aus dem Feuer für die Ewigkeit“ wie Monika Kaiser ihre Natur Schmiede – Produkte auf ihrer Homepage liebevoll beschreibt.





Im TVB BÜRO AM SEE ▼

* Strandbad,
* Trumer Triathlon
(Kutschenfahrt-Schiffahrt-Altwirt),
* Radverleih oder * Seebühne

Geschenkstipp » Gutscheine!

Information

Kinderbuch: „Erzählungen vom Adler...“ - Text: Matthias Hemetsberger - Illustration: Marlene Kloud



12 Geschichten für Kinder, die von einem jungen Adler mit außergewöhnlichen Angewohnheiten handeln. Da sein Name erst im 2. Kapitel bekannt gegeben wird, bleibt er diesmal noch ungenannt. Ich habe die Geschichten für meine Enkelkinder als Gute-Nacht-Geschichten geschrieben und auch erzählt. Die Illustration dieser Geschichte und der weiteren 11 stammen von der 11-

jährigen Marlene Kloud, die ein besonderes künstlerisches Talent besitzt und bereits das Titelbild für die Einladung zur letzten Bildungswoche gestaltet hat. Die Erzählung vom „Adler...“ ist in der „Seehamer Weise“ nicht enthalten. Die Veröffentlichung der Geschichten ist demnächst vorgesehen.

1. Kapitel: Die Geburt

Eines Tages, es war im späten Frühjahr, als die Sonne bereits hoch am Himmel stand, schlüpfte ein Adlerkind mit einem weißen Daunenkleid aus dem Ei. Es schüttelte sich, torkelte an den Rand des Adlerhorstes und streckte den Kopf gegen die Sonne. Da die Eltern auf Futtersuche durch die Lüfte glitten, fasste Großvater Adler das Neugeborene und zog es erschrocken zurück. Das hatte er noch nie erlebt, dass ein gerade aus dem Ei gekrochener Adler so lebendig war. „Das wird wohl ein besonderer Adler“, sprach Großvater Adler vor sich hin. Und er sollte Recht behalten. Der junge Adler wuchs schnell heran. Er hatte einen so großen Hunger, dass die Eltern kaum nachkamen, ihm das verlangte Futter zu bringen. Großvater Adler achtete sehr darauf, dass er nicht zu nah an den Rand

kam. Nicht auszudenken, wenn er in die Tiefe stürzen würde, ohne fliegen zu können. Diese Adlerfamilie war eine außergewöhnliche. Wohl deswegen, weil die Höhle so groß war, die als Horst diente, lebten hier die Großeltern und die Eltern mit dem Adlerkind zusammen. Für gewöhnlich verlassen die Adler acht Monate nach der Geburt das Revier der Eltern, leben eigenständig und nicht in einer Großfamilie zusammen. Der Adlerfamilie zu eigen war, dass jeder Adler einen Namen trug. So hießen Großvater und Vater Adler Leopold, die Großmutter Adelheid und die Mutter Josefine. Für den Vater gab es keine Überlegung, wie der junge Adler heißen sollte: Leopold wie Vater und Großvater. Doch da regte sich Widerstand. „Du bist wirklich einfallslos!“, meinte Mutter Adler und die Großmutter pflichtete ihr bei. „Theodor oder Ferdinand“, so die Mutter, „Oskar oder Johann“, schlug die Großmutter vor. Großvater Adler schwieg. „Nenne auch du einen Namen“, drängte ihn Großmutter Adler. „Morgen, morgen gebe ich den Namen bekannt.“ „Warum erst morgen“, fragten die anderen drei gleichzeitig. Großvater Adler antwortete nicht, schwang sich stattdessen in die Lüfte und verschwand hinter der nächsten Felskante.

Erzähl mir von den Trumer Seen

Magische Kurzgeschichten, die das Herz berühren und Lust auf das bunte Leben im Salzburger Seenland machen.

Ich heiße Monika Bayerl, bin als Volksschullehrerin in Mattsee tätig und lebe seit 2009 mit meinem Mann Immanuel in Seeham. Seit Ende 2018 veröffentliche ich Kurzgeschichten auf der Internetplattform **Story.one**. Schon über 130 Storys sind dort erschienen, inspiriert vom Leben in all seinen Facetten. Auch mein Hobby – die Pflege des Bauerngartens der Gemeinde Seeham – kommt in meinen Geschichten vor. In meinem dritten Buch „**Erzähl mir von den Trumer Seen**“ spanne ich einen Bilderbogen durch ein ganzes Jahr voller Vielfalt: Musik und Sport, Feuer und Eis, Liebe und Freundschaft, Geburt und Tod – alles was dazugehört. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier leben und natürlich die wunderschöne Region rund um die Trumer Seen. Das Buch mit meinen Kurzgeschichten eignet sich zum Selberlesen und als persönliches Geschenk. Es ist in der **Bibliothek Mattsee, im Bioladen und im Tourismusbüro Seeham** sowie im Buchhandel unter der ISBN 978-3-99087-158-4 erhältlich. Foto: Birgit Kaltenböck



HAIKU*-KunstKalender 2021 – gestaltet von Gerlinde Lüftenegger und Martina Molih aus Seeham



Der Mann hockt im Topf
Karotten wachsen kaum noch
Kälte ist so cool!

Besondere Zeiten verlangen besondere Kreativität. Dieser Kalender begleitet mit wunderschönen Momenten für die Augen und Wortakrobatik für die Gedanken durch das neue Jahr. Denn schon Marc Aurel wusste: „Das Leben eines Menschen ist das, was seine Gedanken daraus machen.“

*Ein Haiku ist eine klassische japanische Lyrikgattung und gilt als die kürzeste Gedichtform der Weltliteratur. Er besteht aus drei Zeilen und insgesamt 17 Silben, die sich nach dem Schema 5+7+5 aufteilen. Der Kalender kostet € 20,- ist bei der Bäckerei Zillner, per E-Mail gerlinde@beruehrendekunst.at oder unter Tel.: +43 664 5264473 erhältlich. www.beruehrendekunst.at

Liebe Seehamerinnen! Liebe Seehamer!

Die Vereine, Einsatzorganisationen und Interessensgruppen erfüllen in unserer Gemeinde wichtige Aufgaben. Sie wirken gemeinschaftsbildend, fördern Interessen und Neigungen, pflegen Tradition und Brauchtum, bieten Möglichkeiten für sportliche Betätigung an und stellen sich in den Dienst der Mitmenschen.

Durch die Pandemie waren die Aktivitäten im Jahr 2020 sehr eingeschränkt. So mussten unter anderem das Jubiläumsfest „150 Jahre Trachtenmusikkapelle Seeham“, das für 5.-7. Juni 2020 geplant war, abgesagt werden und auch die Jahreshauptversammlungen der Vereine. Unser Dank gilt den Obfrauen und Obmännern für den verantwortungsbewussten Umgang mit der Pandemie zum Schutz der Vereinsmitglieder. Ich ersuche gerade in schwierigen Situationen zum Verein zu stehen und die Mitgliedschaft aufrecht zu halten.

In besonderer Weise ist den Einsatzorganisationen vor

Ort - der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsstelle der Österreichischen Wasserrettung - zu danken, dass sie trotz Corona bereit waren und sind, ihren Dienst an den Mitmenschen aufrechtzuhalten und im Ernstfall in Einsatz zu gehen.

Wir wünschen und hoffen, dass im Jahr 2021 das Vereinsleben wiederbelebt werden kann. Wir ersuche Sie/Euch, den Vereinen, Einsatzorganisationen und Interessensgruppen in Seeham weiterhin wohlwollend zu begegnen, bei Festen und Feiern zu Gast zu sein und sich damit zur Dorfgemeinschaft zu bekennen.

Im Namen der Vereine, Einsatzorganisationen, Interessensgruppen und persönlich wünsche ich gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2021 Glück, Freude und Gesundheit.

Matthias Hemetsberger - Präsident der Vereine

Sozialer Hilfsdienst Seeham

Absage Weihnachtsbasar – Adventkranzaktion – Weihnachtskekse - gratis Einkaufsservice 2. Lockdown

Während des 2. Lockdowns hat der SHD-Seeham wieder den gratis Einkaufsservice für alle SeehamerInnen aktiviert. Man konnte Lebensmittel und Medikamente per Telefon beim SHD bestellen, diese wurden dann binnen 2 Werktagen gratis und kontaktlos zugestellt. Aufgrund des 2. Lockdowns musste der SHD-Seeham heuer den Weihnachtsbasar am ersten Adventwochenende leider absagen. Nach langem hin und her mussten auch das Adventkranzbinden und der Weihnachtskekseverkauf schweren Herzens abgesagt werden. Diese Absagen schmerzen den SHD gleich in doppelter Form:

1. fallen die Einnahmen weg, die 1/3 des Jahresbudgets ausmachen und
2. waren die Veranstaltungen für alle Beteiligte immer ein Fixpunkt auf den lange hingearbeitet wurde.

Nun bleibt uns nur die Hoffnung auf den Frühling, dass wir dann hoffentlich wieder gemeinsam die eine oder andere Veranstaltung umsetzen können. Wir nutzen hier aber nun die Möglichkeit, um uns auf diesem (kontaktlosen) Weg bei allen unseren freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die großartige

Zusammenarbeit und die vielen freiwillig geleisteten Stunden während des Jahres recht herzlich zu bedanken! Der Soziale Hilfsdienst Seeham hat seinen Erfolg aber nicht nur den freiwilligen Helfern, sondern auch vielen großzügigen Sponsoren und Spendern zu verdanken. Auch dafür sprechen wir ein herzliches DANKESCHÖN aus! Der Reinerlös wird ausschließlich für die Finanzierung der vielfältigen Aufgaben des Sozialen Hilfsdienstes Seeham verwendet. Es ist Zeit für das was war danke zu sagen, damit das was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Mitgliedern, Helfern und Freunden des SHD Seeham ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!

NS: Sie suchen noch Geschenke? Im Tourismusbüro (Mo, Di, Fr, Sa von 10 -13 Uhr) können die von uns bereits gefertigten Rucksäcke, Mundschutze, Schürzen, Holzdekos und Socken erworben werden.

Vorstand und Einsatzleitung SHD Seeham

Neujahrsspielen der Trachtenmusikkapelle Seeham am 02.01.2021

Das Jahr neigt sich schon langsam dem Ende zu – und somit steht auch das Neujahrsspielen wieder vor der Tür. „D'Musi wünscht a guds neis Joa“, das ist am Samstag, 02.01.2021, das Motto der Trachtenmusikkapelle Seeham, die in kleinen Gruppen von Haus zu Haus zieht. Auch in Zeiten von Corona möchten wir mit weihnachtlichen Weisen und dem nötigen Sicherheitsabstand allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Seeham Glückwünsche für das neue Jahr wünschen. Wir hoffen natürlich, dass es in dieser schwierigen Zeit trotzdem möglich sein wird, dass mittlerweile traditionelle Neujahrständchen zum Jahreswechsel mit unserem Kalender überbringen zu können.

Medienreferentin Sarah Pernerstetter



Vereine

Obst- und Gartenbauverein

Wetterbedingt fand unser Baumschnittkurs, um eine Woche verschoben, dann am Samstag, 3. Oktober Nachmittag beim Stiedlbauerhof in Seeham statt. Wir freuten uns über viele interessierte Teilnehmer bei diesem Kurs.



Auch an der Aktion „Tag des Apfels“, der immer am zweiten Freitag im November stattfindet, beteiligten wir uns. Der Kindergarten bekam bereits Anfang Oktober die Äpfel aus Seeham. Die Volksschulkinder überraschten wir mit dem gesunden Obst am 13. November. Da es für uns heuer nicht möglich war, die Äpfel direkt den Kindern zu überbringen, übernahmen die Lehrpersonen

dies für den OGV. Aber die Hauptsache war, dass auf den „Tag des Apfels“ trotz dieser schwierigen Zeit nicht vergessen wird!



Unsere nächste Jahreshauptversammlung, mit Neuwahlen, haben wir für Samstag, 27.02.2021 um 19:30 Uhr im Hotel Walkner geplant. Wir hoffen, dass wir diesen Termin dann wieder ohne Personenbegrenzung durchführen können.

Schöne Grüße und bleibt`s gesund!

*Michael Altendorfer – Obmann
Elfriede Österbauer - Schriftführerin*

Österreichische Wasserrettung Seeham

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch ohne Parkfest, Seeüberquerung und Christbaumtauchen liegt eine sehr aktive Saison hinter uns. An insgesamt 18 Tagen haben wir das Strandbad Seeham überwacht und für die zahlreich erschienenen Badegeäste für Sicherheit am Wasser und an Land gesorgt. Dabei haben 83 Einsatzkräfte in 640 Personalstunden 78 größere und kleinere Wehwehchen verarztet. Nicht nur bei Badewetter, sondern auch bei Wind und Regen haben wir die Regatten des Segelclubs betreut. Auch das Trainingsprogramm stand nicht still und so konnten insgesamt 8 Jugendliche die Ausbildung zum Helfer- und Retterschein absolvieren. Besonders freut es uns auch, dass die aktive Einsatzgruppe stetig wächst und auch hier Fortbildungen absolviert werden. Herbert Niederreiter gratulieren wir zum bestandenen Schwimmlehrer und Stefan Gangl legte die Prüfung zum Leistungstauschein ab. Auf jeden Fall sind wir für die kommende Saison 2021 bestens gerüstet und wir werden nach Möglichkeit auch wieder Schwimmkurse für den Seehamer Kindergarten, einen Nicht-Schwimmer-Intensivkurs und wie gewohnt kostenlos an den Wochenenden Anfängerschwimmkurse für die Badegeäste anbieten. Denn die beste Unfallprävention ist: „Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer – und vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer“.



Peter Buchegger - Ortsstellenleiter ÖWR Seeham

Sportclub Seeham

Liebe Seehamerinnen und Seehamer!

Unsere Sportanlage in Fraham ist in die Jahre gekommen. In den nächsten Jahren sind dringende Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten nötig, damit auch weiterhin Sport und Gemeinschaft in Seeham großgeschrieben werden kann.

Geplante Umsetzungen in den nächsten Jahren sind eine Bewässerungsanlage, Sanierung des kleinen Trainingsplatzes und Errichtung von Ballfangzäunen, Erneuerung bzw. Adaptierung der bestehenden Flutlichtanlage, Erweiterung des Parkplatzangebotes, kleine Sanierungsarbeiten am Hauptspielfeld, um hier nur die größten Positionen zu nennen.

Um die Attraktivität der Sportanlage zu erhöhen, ist zusätzlich zu den Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren, die Erweiterung des Balkons und die Errichtung einer Terrasse geplant. Damit soll ein besserer Blick auf das Spielgeschehen gewährleistet sein und Platz für kleinere Veranstaltungen/Turniere geschaffen werden. Mit dem Projekt wurde bereits Anfang 2020 begonnen. In Betrieb konnte bereits die aus eigenen Mittel finanzierte und neu gestaltete Ausschank und Küche im Außenbereich, die an die Terrasse anschließen soll, genommen werden. Auch Vorarbeiten für den Terrassenbau wurden schon erledigt, aufgrund der Pandemie wurde das Projekt jedoch zurückgestellt, da zuletzt und auch zukünftig Einnahmen aus Veranstaltungen fehlen werden.

Investitionen in die Sportanlage sind für jeden Sportverein eine große finanzielle Herausforderung, gerade in der heutigen Zeit, in der auch die Sportvereine von der Corona-Pandemie massiv betroffen sind. Es ist jedoch auch eine Investition in die Zukunft des Vereins, seiner Mitglieder und in die Gesundheit unserer Kinder. Wir geben unseren Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit der sportlichen Betätigung, sondern schaffen auch

ein Umfeld von Freundschaften und langanhaltenden Beziehungen. Gemeinschaftliches Handeln, gruppendynamisches Denken und ein soziales Umfeld wird durch die gemeinsame sportliche Betätigung erzeugt, gefördert und verstärkt. Die Nachwuchsarbeit ist eine der zentralen Eckpfeiler des SC Seeham und zeigt sich nicht nur an der sehr hohen Anzahl an Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler, sondern auch an deren sportlichen Erfolgen.

Der SC Seeham betreut derzeit ca. 50 Kinder und Jugendliche aus Seeham mit den Partnern *Palting und Mattsee insgesamt ca. 120* Kinder und Jugendliche in acht Nachwuchsmannschaften von der U7 bis zur U16 die jährlich in ca. 80 – 100 Trainingseinheiten und Spiele/Turniere trainiert werden.

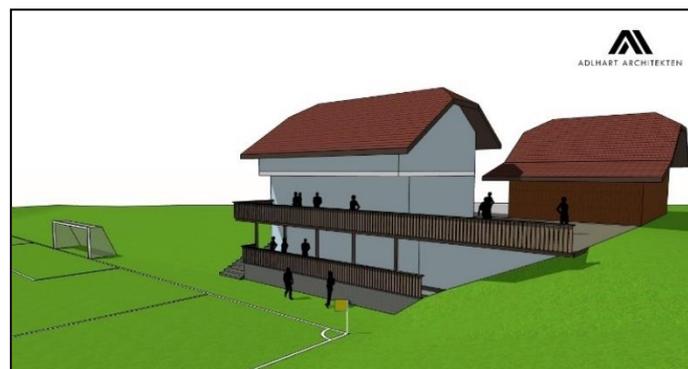
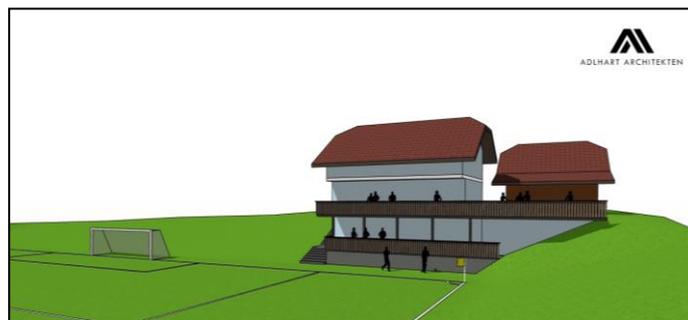
Auch im Erwachsenenfußball ist die seit 11 Jahren existierende SG Palting/Seeham derzeit auf einem sehr guten Weg. In dieser Sparte sind ca. 40 Spieler aktiv. Die Kampfmannschaft belegt vor Abbruch der Herbstmeisterschaft derzeit den 3. Platz, die zweite Mannschaft den 1. Platz.

Trotz Eigenmitteln, möglicher Zuschüsse von der Gemeinde Seeham und des ASKÖ, vieler Eigenleistungen und dem tatkräftigen Engagement von freiwilligen Helfern, **benötigt der SC Seeham für das erste Vorhaben, die Erweiterung des Balkons und die Errichtung der Terrasse, noch ca. € 7.000,- bis 9.000,- an Geldmittel**, um das Vorhaben umsetzen zu können.

Über eine finanzielle Unterstützung/Spende würde sich der SC Seeham sehr freuen!

Bankverbindung: RB Salzburger Seenland,
IBAN: AT413504700018017186

Wolfgang Hartl Mag. Christoph Christian Breitfuß
Obmann Rosenstatter Sportlicher Leiter
Obmann Stv.



Vereine

SC Seeham / SG Palting-Seeham – Rückblick 2020

Nach dem ersten Lockdown ging es im Juni mit Distance Training wieder los. Ab Juli konnte auch wieder mit Kontakt trainiert werden, somit konnte mit der Vorbereitung auf die Herbstsaison am 9. Juli begonnen werden. Der Meisterschaftsstart am 15. August in Obernberg mit einem 4:2 Sieg war schon sehr vielversprechend. Das erste Heimspiel fand gegen St. Pantaleon in Seeham statt, nach einer komfortablen 3:0 Führung schien der Sieg klar, doch dann konnte Pontigo in den letzten 30 Minuten noch ausgleichen. Ein Highlight jede Saison ist das Derby gegen den UFC Lochen. Der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer konnte auf der Sportanlage in Palting mit 5:0 besiegt werden. Im Großen und Ganzen kann man mit der Herbstsaison zufrieden sein, findet man nach sich, nach dem Abbruch auf dem 3. Tabellenplatz mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und einer Niederlage gegen den Ligaprimus aus Neuhofen. Die **1b Mannschaft** mit vielen jungen talentierten Spielern, steht nach dem vorzeitigen Aus im Herbst auf dem 2. Tabellenplatz (nach Verlustpunkten sogar auf dem ersten Tabellenplatz). Mit 9 Siegen und einer Niederlage zählen wohl die Siege gegen den UFC Lochen mit 4:2 (die 1b von Lochen hat knapp 40 Spiele nicht verloren) und der 3:2 Auswärtssieg des Vorjahresmeister aus Neuhofen zu den schönsten Erfolgen im Herbst. **Die Zwei Urgesteine** Daniel Vogsenberger (SC Seeham) und Christian Reiter (USV Palting) und Spieler der SG Palting-Seeham wurden vor dem Spiel gegen den UFC Lochen geehrt! Sie absolvierten bis dato über 300 Pflichtspiele für ihren Verein! Wir sagen Danke für den Einsatz!



Auch der **Nachwuchs** durfte nach der Zwangspause wieder kicken und sich bewegen. Auch wenn es am Anfang nur mit Abstand von statten ging war die Freude sich wieder mit den Mannschaftskollegen zu treffen sehr groß. Leider konnten auch hier nicht alle Spiele absolviert werden und es kam zur vorzeitigen Zwangspause! Alle Mannschaften von der U8 bis zur U16 waren trotz der langen Pause im Frühjahr sehr gut unterwegs und konnten einige Siege einfahren. Leider sind wir gezwungen das Training wieder ein zustellen und eine Hallensaison wird es dieses Jahr wohl nicht geben.

Christbaumsammeln der Lausbuam Seeham

Jedes Jahr sammeln die Seehamer Lausbuam rund 250 Christbäume bei der jährlichen Sammelaktion. Diese werden im Heizwerk Seeham wiederverwertet. Am **Samstag, 09. Jänner 2021** (um 09:00 Uhr) werden wir wieder alle Christbäume kostenlos einsammeln, die straßenseitig und gut sichtbar vor den Häusern in Seeham liegen. Damit Unklarheiten vermieden werden, bitte den Anhänger ausschneiden und an den Christbaum klammern. Wir möchten mit dieser Aktion auch im neuen Jahr einen sinnvollen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde leisten. Rückfragen unter ☎ 0680 500 7518.





Abfallentsorgungsplan 2021

Energie AG Oberösterreich
Umwelt Service GmbH
Rettenlackstraße 2, 5020 Salzburg
Tel 050 283 250, Fax 050 283 2510

Zu beachten: Die mit * gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTONNE		GELBER SACK	GELBE TONNE	PAPIER HAUSHALT
		14-tägig	4-wöchentlich			
04.01.	30.08.	08.01.	08.01.	12.01.	12.01.	20.01.
18.01.	06.09.	22.01.	05.02.	23.02.	26.01.	03.03.
01.02.	13.09.	05.02.	05.03.	*07.04.	09.02.	14.04.
15.02.	20.09.	19.02.	02.04.	18.05.	23.02.	*27.05.
01.03.	27.09.	05.03.	30.04.	29.06.	09.03.	07.07.
15.03.	04.10.	19.03.	28.05.	10.08.	23.03.	18.08.
29.03.	11.10.	02.04.	25.06.	21.09.	*07.04.	29.09.
12.04.	18.10.	16.04.	23.07.	*03.11.	20.04.	10.11.
26.04.	25.10.	30.04.	20.08.	14.12.	04.05	22.12.
03.05.	08.11.	14.05.	17.09.		18.05.	
10.05.	22.11.	28.05.	15.10.		*01.06.	
17.05.	06.12.	11.06.	12.11.		15.06.	
*25.05.	20.12.	25.06.	10.12.		29.06.	
31.05.		09.07.			13.07.	
07.06.		23.07.			27.07.	
14.06.		06.08.			10.08.	
21.06.		20.08.			24.08.	
28.06.		03.09.			07.09.	
05.07.		17.09.			21.09.	
12.07.		01.10.			05.10.	
19.07.		15.10.			19.10.	
26.07.		29.10.			02.11.	
02.08.		12.11.			16.11.	
09.08.		26.11.			30.11.	
16.08.		10.12.			14.12.	
23.08.		24.12.			28.12.	

Bitte stellen Sie alle Abfalltonnen immer am Vorabend des Abholtermines bereit!

Altstoffsammelhof

Öffnungszeiten: Freitag, 14:00 – 16:30 Uhr, Samstag, 8:30 – 12:00 Uhr

Problemstoffsammlung: Jeweils Samstag, 17. April und 2. Oktober, 8:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungen

- 27.-30. Dez. **Fackelwanderungen** im Teufelsgraben
03. Jan. Anmeldung im Tourismusbüro Tel.: 06217/5493
- 31. Dez. **10. Silvesterschwimmen**, 10 Uhr,
- 02. Jän. **Neujahrsspielen** Trachtenmusikkapelle
- 09. Jän. **Christbaumsammlung** „Lausbuam“ ab 9 Uhr
- 21. Jän. **Blutspenden**, VS Seeham, von 17 bis 20 Uhr
- 05.-13. Feb. **Faschingstheater** „Schee is's bei da Feierwehr“
- 13. Feb. **Faschingsschießen** Eisschützen
- 26. Feb. **Jahreshauptversammlung** Segelclub
- 27. Feb. **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen Obst- und Gartenbauverein Seeham, Hotel Walkner, 19:30 Uhr
- 27. Feb. **Ski- und Badetag** Prangerstutzenschützen
- 07. Mrz. **Pascheln und Plattlschießen** Eisschützen
- 20. Mrz. **Jahreshauptversammlung** SHD Seeham

**KRÄUTER DÜFTE LICHT
SEEHAMER ADVENT 2020**

FACKELWANDERUNGEN IM TEUFELSGRABEN

- SAMSTAG, 19. DEZEMBER
- SONNTAG, 27. DEZEMBER
- MONTAG, 28. DEZEMBER
- DIENSTAG, 29. DEZEMBER
- MITTWOCH, 30. DEZEMBER
- SONNTAG, 3. JANUAR 2021

TREFFPUNKT : 18 UHR

+43 6217 5493
www.seeham-info.at
Das Büro am See

biodorf
seeham
wo Sinne wandern und Werte wachsen

SILVESTERSCHWIMMEN 31.12., 10 UHR
ANMELDUNG AB 9 UHR IM TVB BÜRO AM SEE

Inserate

➔ Lehrlinge für Finanz- Rechnungswesenassistentz

Die Buchhaltungsagentur des Bundes betreut mit ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als zentrales Dienstleistungsunternehmen das Rechnungswesen des Bundes und bildet ab 01. September 2021 an ihrem Standort in **Salzburg**, Aignerstraße 10, wieder Lehrlinge im **Lehrberuf Finanz- und Rechnungswesenassistentz** aus. Wir suchen ausschließlich Lehranfängerinnen und -anfänger mit einer positiv abgeschlossenen Pflichtschulausbildung.

Bei Interesse bitte die Bewerbungen mit allen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, letztes Zeugnis) bitte bis 18.12.2020 unter: <https://karriere.buchhaltungsagentur.gv.at/Jobs>.
www.buchhaltungsagentur.gv.at

➔ ÖBB Lehrwerkstätte Salzburg sucht Lehrlinge

Wir suchen für September 2021, wieder **40 Lehrlinge** in Gleisbautechnik, Elektro-ABT, Mechatronik-AT, Maschinenbautechnik und Bürokauffrau/-mann. Interessierte können mit den angeführten QR-Codes die Bewerbungsunterlagen ganz einfach anfordern.

Du möchtest SCHNUPPERN? Sehr gerne begrüße ich dich zum Schnuppern. Mit dem QR-Code kannst du dich bei mir melden.



◀ **Anfrage zum Schnuppern – QR-Code scannen**

Ich freue mich auf deine Anfrage.

Salzburg radelt

WINTER-RADELN

Aktionszeitraum
13.11.2020–12.2.2021

Wöchentliche Gewinnchance

#salzburgradelt | #österreichradelt | #winterradeln

STADT : SALZBURG AV SAILK Österreichische Gesundheitskasse UNIVERSITÄT SALZBURG ORFS LAND SALZBURG



Gleisbau



Elektro-ABT



Maschinenbau



Büro



Mechatronik

Wie kommst du zu uns?

Scanne deinen Berufswunsch und schon kannst du deine Anfrage für Bewerbungsunterlagen an meine E-Mailadresse schicken.

ÖBB-Infrastruktur AG Röcklbrunnstrasse 12 5020
Salzburg - Franz Burtscher Tel. +43 664 6176635